

Mit CANDIS weg von Cannabis

■ Neues Therapieangebot bei der Boje Eimsbüttel

Hamburg (rd). CANDIS-Therapie lautet der Name eines neuen Behandlungsprogramms für ältere Jugendliche und Erwachsene mit problematischem Cannabiskonsum und daraus resultierenden klinisch-relevanten Schwierigkeiten. Seit Anfang Mai wird es von der Boje Hamburg-Eimsbüttel, Suchtberatung und Behandlungsstelle für junge Erwachsene, angeboten – gefördert mit Bundesmitteln, aber auch Hamburg zahlt 15.000 Euro an Zuwendung.

Das Programm basiert auf der Evaluationsstudie „CANDIS – gezielte Therapie für Cannabisstörungen“, teilte die Gesundheitsbehörde weiter mit. Es wurde an der Cannabis-Ambulanz des Instituts für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Technischen Universität Dresden entwickelt und beforscht. Mehr als die Hälfte der 122 dabei behandelten Patienten stellte den Cannabisgebrauch dauerhaft ein, mehr als 30 Prozent reduzierten den Gebrauch deutlich (Weitere Informationen unter www.candis-projekt.de). Nun soll in der

Folge überprüft werden, ob die Therapie auch unter den Behandlungs- und Rahmenbedingungen von ambulanten Suchthilfezentren wirksam ist. Die erste Therapiephase basiert auf einem kognitiv-verhaltenstherapeutischen Ansatz. Dabei sollen die TeilnehmerInnen erkennen, warum sie im Zusammenhang mit ihrem Cannabiskonsum Probleme entwickelt haben und lernen, wie sie ihr Problemverhalten ändern können. In der zweiten Therapiephase werden praktische Fertigkeiten geübt, z.B. Bewältigungstechniken bei starkem Verlangen nach Cannabis. In der abschließenden Therapiephase wird dann ein Problemlösetraining durchgeführt.

An der aktuellen Studie beteiligen sich weitere Einrichtungen aus Stuttgart, Dresden, Bautzen, Hannover, Braunschweig, Osnabrück, Münster und Berlin. Eine Teilnahme am „CANDIS-Projekt“ ist für Betroffene bis April 2009 möglich. Anmeldung und Information unter (040) 44 40 91 oder im Internet unter www.dieboje.de.



Mehr als die Hälfte der CANDIS-Patienten stellten den Cannabiskonsum ganz ein. Foto: Archiv